

## FIBRO GATEWAY SYSTEM NUTZUNGSBEDINGUNGEN (VERSION 1.1)

Das „**FIBRO Gateway System**“ bestehend aus der FIBRO-Gateway Hardware und der darauf vorinstallierten Software ist ein System zur Überwachung von Werkzeugnormalien. Die auf der Hardware vorinstallierte Software erlaubt es dem Kunden, über ein Web-Interface auf die Funktionen seines FIBRO Gateway Systems zuzugreifen sofern die Hardware seines FIBRO Gateway Systems mit den IT-Systemen des Kunden verbunden ist. Von seinem FIBRO Gateway System generierte Daten können in IT-Systemen des Kunden gespeichert werden. Das FIBRO Gateway System des Kunden kann in Fällen, in denen bestimmte überwachte Parameter über- oder unterschritten werden, autonom definierte E-Mail-Benachrichtigungen an vom Kunden festzulegende Empfänger senden. Die Funktionen des FIBRO Gateway Systems sind abschließend auf der Website <https://www.fibro.de> dargestellt.

Zur Nutzung des FIBRO Gateway Systems ist es erforderlich, dass der Kunde sich hierfür registriert und die nachfolgenden Nutzungsbedingungen anerkennt.

### § 1 Allgemeines

Diese Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung regeln die Bedingungen für die Registrierung und Nutzung des FIBRO Gateway Systems durch den Kunden.

FIBRO behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Eine Benachrichtigung über geänderte Nutzungsbedingungen erfolgt nicht.

Der Kunde erklärt mit jedem Login sein Einverständnis mit den jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

### § 2 Nutzung

Der Zugriff auf die volle Funktionalität der Software des FIBRO Gateway Systems des Kunden erfordert dessen Registrierung (§ 3). Mit erfolgreicher Registrierung erhält der Kunde vorbehaltlich § 4 das persönliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare Recht, alle Funktionen der auf der Hardware des FIBRO Gateway Systems vorinstallierten Software des FIBRO Gateway Systems für eigene Zwecke soweit zur bestimmungsgemäßen Verwendung des FIBRO Gateway Systems erforderlich zu nutzen, die ohne die Registrierung nicht verfügbar sind. Die Freischaltung etwaiger zukünftiger Funktionalitäten per Remote-Installation erfordern ebenfalls die Registrierung und eine zusätzliche Vereinbarung.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, das FIBRO Gateway System nicht auf eine Art und Weise zu nutzen, die gegen geltendes Recht oder diese Nutzungsbedingungen verstößt; das beinhaltet unter anderem:

- Der Kunde manipuliert das FIBRO Gateway System nicht und benutzt es nicht um Viren, Trojaner, Würmer oder andere zerstörerische oder schädliche Software (Malware) oder Programme, die darauf ausgelegt sind, die Funktionsfähigkeit von Computern anzugreifen, in Umlauf zu bringen.
- Der Kunde versucht nicht, das FIBRO Gateway System oder Bestandteile desselben zu kopieren oder weiterzuverkaufen. Der Kunde reproduziert, kopiert, dekonstruiert, verkauft und handelt nicht mit dem FIBRO Gateway System oder Teilen desselben und entwickelt es nicht zurück. Der Kunde gewährt keinem Dritten außerhalb seines Unternehmens Zugang zum FIBRO Gateway System des Kunden oder Teilen davon,
- Der Kunde nimmt keine selbständigen Reparaturen oder sonstigen Veränderungen am FIBRO Gateway System des Kunden oder Teilen davon vor, sondern wendet sich bei Fehlfunktionen an FIBRO.

### § 3 Registrierung

Für die Registrierung erhält der Kunde mit dem Kauf der Hardware des FIBRO Gateway Systems eine Gateway-Identifizierungsnummer. Mit dieser Identifizierungsnummer kann der Kunde die Registrierung seines FIBRO Gateway Systems unter folgendem Link vornehmen; die Registrierung wird von FIBRO validiert.

FIBRO GmbH | Werk 2  
August-Läppler-Weg  
74855 Hassmersheim  
Postfach 1120  
74851 Hassmersheim

Kontakt  
T +49 6266 73-0  
F +49 6266 73-237  
info@fibro.de  
www.fibro.com

Bankverbindung  
Kreissparkasse Heilbronn  
IBAN DE20 6205 0000 0013 6033 39 | SWIFT-BIC HEISDE66XXX  
Commerzbank AG  
IBAN DE63 6204 0060 0210 6771 00 | SWIFT-BIC COBADEFFXXX  
Volksbank Heilbronn  
IBAN DE07 6209 0100 0116 8440 00 | SWIFT-BIC GENODES1VHN

Handelsregister  
HRB 100248 Stuttgart  
Steuernummer 65200/38903  
USt-IdNr.: DE145764961  
Geschäftsführung: Dr. Mark Eikötter  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Klemens Schmiederer

<https://www.fibro.de/normalien/produktgruppen/federn-gasdruckfedern/wpmsystem/wpm-lizenz-registrierung/>

Um die Registrierung abzuschließen und das FIBRO Gateway System vollständig nutzen zu können, muss der Kunde der Geltung dieser Nutzungsbedingungen sowie der FIBRO-Datenschutzerklärung zustimmen.

Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Kunde einen für zunächst zwei Jahre (vgl. § 4) ab Registrierung gültigen Lizenzschlüssel zur Freischaltung der vollständigen Funktionalitäten des FIBRO Gateway Systems. Für die Zeit nach Ablauf von zwei Jahren kann unter dem oben genannten Link ein neuer Lizenzschlüssel angefordert werden, für den der Kunde dann ein Angebot erhält. Lizenzschlüssel werden an die im Rahmen der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Die Registrierung ist jederzeit möglich, d.h. der Kunde kann das FIBRO Gateway System mit eingeschränkter Funktionalität nutzen und dieses erst später registrieren, um die vollständige Funktionalität zu erhalten.

Identifikationsnummer und Lizenzschlüssel dürfen Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich zum sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Identifikationsnummer und Lizenzschlüssel.

#### § 4 Vergütung

Mit Zahlung des vereinbarten Kaufpreises für die Hardware des FIBRO Gateway Systems sind die Nutzungsrechte gemäß § 2 für die ersten zwei Jahre ab Registrierung gemäß § 3 abgegolten. Fordert der Kunde für die Zeit danach einen neuen Lizenzschlüssel gemäß § 3 an, schuldet der Kunde FIBRO ab Beginn des dritten Jahres ab Registrierung eine jährliche Gebühr von 250€ zzgl. USt., die jeweils am Ende des ersten Monats des betroffenen Jahres in voller Höhe fällig ist. Bleibt die Zahlung trotz Mahnung von FIBRO bis mehr als zwei Monate nach Fälligkeit aus, entfällt das Recht des Kunden gemäß § 2.

#### § 5 Datenschutz

Im Rahmen der Nutzung des FIBRO Gateway Systems erhobene personenbezogene oder sonstigen Daten verbleiben grundsätzlich auf der FIBRO Gateway Hardware und damit in der Kontrolle des Kunden.

Soweit im Rahmen der Registrierung oder sonst in Zusammenhang mit dem FIBRO Gateway System FIBRO personenbezogene Daten erlangt, erhebt oder verarbeitet, gilt folgendes:

FIBRO misst der Vertraulichkeit persönlicher Informationen und Daten, die bei der Registrierung gespeichert werden, hohen Wert bei. Die Nutzung des FIBRO Gateway Systems bringt es mit sich, dass einzelne personenbezogene Daten des Kunden erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Das können Daten sein, die bei der Registrierung vom Kunden eingestellt werden, sowie Daten, die im Laufe der Nutzung des FIBRO Gateway Systems erhoben werden. Zum Teil erhebt, verarbeitet und nutzt FIBRO solche Daten im Rahmen dieser Datenschutzerklärung und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlichen Vorschriften zu eigenen Zwecken. FIBRO legt dabei auf Datenschutz und Datensicherheit größten Wert. In dieser Datenschutzerklärung wird dargestellt, wie FIBRO solche Daten verwendet und wie die Privatsphäre des autorisierten Nutzers geschützt wird.

#### Welche Daten werden erhoben, verarbeitet und genutzt?

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, wie zum Beispiel Name und Geburtsdatum.

Im Folgenden werden die persönlichen Daten dargestellt, die FIBRO erfasst und bearbeitet, mit einer Liste von Daten:

1. Daten, die bei der Registrierung mitgeteilt werden (Bestandsdaten), wie

- Vor- und Nachname,
- E-Mail-Adresse,
- Passwort für den Zugang zum FIBRO Gateway System, gegebenenfalls sonstige Authentifizierungsinformationen (z. B. Benutzername, Mobiltelefonnummer oder weiteres).

FIBRO GmbH | Werk 2  
August-Läppler-Weg  
74855 Hassmersheim  
Postfach 1120  
74851 Hassmersheim

Kontakt  
T +49 6266 73-0  
F +49 6266 73-237  
info@fibro.de  
www.fibro.com

Bankverbindung  
Kreissparkasse Heilbronn  
IBAN DE20 6205 0000 0013 6033 39 | SWIFT-BIC HEISDE66XXX  
Commerzbank AG  
IBAN DE63 6204 0060 0210 6771 00 | SWIFT-BIC COBADEFFXXX  
Volksbank Heilbronn  
IBAN DE07 6209 0100 0116 8440 00 | SWIFT-BIC GENODES1VHN

Handelsregister  
HRB 100248 Stuttgart  
Steuernummer 65200/38903  
USt-IdNr.: DE145764961  
Geschäftsführung: Dr. Mark Eikötter  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Klemens Schmiederer

2. Daten, die FIBRO durch Registrierung oder Nutzung des FIBRO Gateway Systems möglicherweise erhält (Nutzungsdaten), wie

- Daten über den Computer oder das mobile Gerät (Betriebssystem, Hardware-Modell), von dem die Registrierung erfolgt,
- Protokolldaten (IP-Adresse, Systemaktivität, Browsereigenschaften),
- Standortdaten,
- ggf. Cookies, für die genutzten Funktionen des FIBRO Gateway Systems,
- zusätzliche Informationen von WLAN Geräten und WLAN Zugängen / An- und Abmeldungen

Die Verwendung von Cookies für die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

#### Zu welchen Zwecken erheben, verarbeiten oder nutzt FIBRO diese Daten?

Bestandsdaten nutzt FIBRO ausschließlich, um die Nutzung der Dienste aufrechtzuerhalten und um den Kunden soweit zulässig und erforderlich kontaktieren zu können. Dabei verwendet FIBRO die jeweils vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse, um diesen über Angelegenheiten seines Zugangs zu informieren und/oder Benachrichtigungen zustellen zu können, sofern der Kunde den Erhalt solcher Informationen nicht abbestellt hat und soweit zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich.

Nutzungsdaten, die FIBRO im Rahmen der Registrierung oder Nutzung des FIBRO Gateway Systems sammelt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse verwendet FIBRO, um die Registrierungsseite und ggf. das FIBRO Gateway System bereitzustellen, zu pflegen, zu schützen und zu verbessern.

#### Datenspeicherung und -verarbeitung

FIBRO kann diese Daten in verschiedenen Ländern weltweit speichern und verarbeiten und/oder diese Daten auf einem Server im Ausland verarbeiten, sofern dies nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen erlaubt ist oder der Kunde zugestimmt hat.

Soweit FIBRO für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der FIBRO unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden die Daten gesperrt und nach Ablauf der einschlägigen steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen oder wenn keine anderen nationalen oder unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen und sonstigen Vorschriften entgegenstehen, gelöscht, sofern der Kunde nicht ausdrücklich einer darüberhinausgehenden Datenverwendung zugestimmt hat.

#### Unter welchen Bedingungen werden personenbezogene Daten offengelegt?

Personenbezogene Daten oder von dir erstellte Inhaltsdaten werden nur unter den folgenden Bedingungen offengelegt:

FIBRO hat deine ausdrückliche Genehmigung, solche Daten freizugeben. FIBRO hält es für erforderlich, um mögliche Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen, gesetzeswidrige Handlungen, vermutlichen Betrug oder potenzielle Gefährdungen von Personen, Eigentum oder der Systeme, auf denen wir den Service betreiben, zu untersuchen, zu verhindern oder Gegenmaßnahmen zu ergreifen, um nicht unerhebliche Schäden von FIBRO oder Dritten auszuschließen.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz von Rechten, des Eigentums oder der persönlichen Sicherheit von FIBRO, anderen Kunden und weiteren Drittpersonen sowie richterlicher Anordnungen, Gerichtsbeschlüsse oder anderer Rechtsverfahren. Wenn es in Verbindung mit dem Verkauf oder der Umstrukturierung des Unternehmens von FIBRO erforderlich und im Rahmen der geltenden Gesetzgebung zulässig ist oder der Kunde eingewilligt hat.

#### Datensicherheit

Wir setzen alles daran, FIBRO und die Benutzer der Dienste davor zu schützen, dass ohne Autorisierung auf die von uns gespeicherten Daten zugegriffen wird, bzw. dass diese geändert, weitergegeben oder zerstört werden. Um dieses Ziel zu gewährleisten, setzen wir dafür eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen ein, die hier eingesehen werden können: <https://www.fibro.de/datenschutz>.

#### Widerruf, Auskunft und Löschung von Daten

Werden personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet, ist dieser „**Betroffener**“ i.S.d. DSGVO und es stehen ihm folgende Rechte gegenüber FIBRO (im Folgenden „**Verantwortlicher**“) zu:

##### A. Auskunftsrecht

Der Betroffene kann von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, vom Verantwortlichen verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann der Betroffene von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei dem Betroffenen erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für den Betroffenen.

Dem Betroffenen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die ihn betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kann er verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

## B. Recht auf Berichtigung

Der Betroffene hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

## C. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann der Betroffene die Einschränkung der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn er die Richtigkeit der ihn betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreitet, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und er die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Betroffene diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- (4) wenn er Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber seinen Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit seiner Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird der Betroffene von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

## D. Recht auf Löschung

### Löschungspflicht

Der Betroffene kann von dem Verantwortlichen verlangen, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Der Betroffene widerruft seine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Der Betroffene legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder der Betroffene legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- (6) Die ihn betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

#### E. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die einen Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass der Betroffene die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Ausnahmen:

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### F. Recht auf Unterrichtung

Hat ein Betroffener das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Dem Betroffenen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

#### G. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jeder Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hat er das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hat er ferner das Recht, zu erwirken, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten

und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

#### H. Widerspruchsrecht

Jeder betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hat der Betroffene das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widerspricht ein betroffener der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Betroffene haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### I. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Betroffene haben das Recht, ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

#### J. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Betroffenen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für FIBRO zuständige Aufsichtsbehörde ist insoweit die Landesdatenschutzbehörde Baden-Württemberg. Jedem Betroffenen steht es aber darüber hinaus frei, Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde seiner Wahl zu richten.

### § 6 Vertraulichkeitsverpflichtung

FIBRO verpflichtet sich, die vom Kunden gespeicherten Daten nicht für eigene Zwecke zu verwenden, auszuwerten oder auswerten zu lassen. Weiter verpflichtet sich FIBRO, dass die Daten des Kunden in keiner Weise an Dritte weitergegeben werden.

Die Daten werden von FIBRO ausschließlich in anonymisierter Form gespeichert, so dass eine Nutzung dieser Daten über den in der Datenschutzerklärung definierten Umfang hinaus ausgeschlossen ist.



### § 7 Urheberrecht

Alle von FIBRO veröffentlichten Inhalte, Informationen, Bilder und sonstigen Inhalte sowie die auf der Hardware des FIBRO Gateway Systems vorinstallierte Software sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist nur im Rahmen der Nutzung des FIBRO Gateway Systems durch registrierte Kunden nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen gestattet. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, oder Veröffentlichung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt.

### § 8 Pflichten des Kunden

Der Kunde hat jegliche Handlungen zu unterlassen, die die Funktionsfähigkeit des FIBRO Gateway Systems beeinträchtigen oder beeinträchtigen können.

Der Kunde hat für den störungsfreien Betrieb des FIBRO Gateway Systems die erforderlichen Voraussetzungen in Hinblick auf die Hard- und Softwareausstattung - außer dem FIBRO Gateway System selbst - sicherzustellen.

### § 9 Wartung / Updates / Upgrades

Soweit FIBRO die Fernwartung des FIBRO Gateway Systems beim Kunden anbietet und der Kunde diesen Service bestellt hat, ist hierfür eine Ergänzungsvereinbarung schriftlich abzuschließen, die die §§ 5 bis 8, 10 und 11 dieser Nutzungsbedingungen beinhaltet.

Updates des FIBRO Gateway Systems werden grundsätzlich nur bei Fehlfunktionen zur Verfügung gestellt und sind insoweit kostenfrei.

Upgrades, die neue Funktionalitäten enthalten sind grundsätzlich kostenpflichtig. FIBRO wird dem Kunden mitteilen ob und wann ein Upgrade geplant ist und ihm dieses zum Erwerb anbieten. Es besteht kein Anspruch auf Updates.

### § 10 Gewährleistung / Haftung

FIBRO haftet auf Schadensersatz in voller Höhe bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei Fehlen einer Beschaffenheit, für deren Vorhandensein FIBRO eine Garantie übernommen oder die REOS zugesichert hat, haftet FIBRO nur in Höhe des vorhersehbaren, typischen Schadens, der durch die Garantie bzw. die Zusicherung verhindert werden sollte, soweit das Fehlen der garantierten/zugesicherten Beschaffenheit nicht seinerseits auf Vorsatz/grober Fahrlässigkeit beruht; entsprechende Gewährleistungsansprüche, mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen, verjähren in einem Jahr ab Registrierung des FIBRO Gateway Systems.

Im Falle der einfach fahrlässigen Verletzung für die Vertragserfüllung wesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf („**Kardinalpflichten**“) beschränkt sich die Haftung von FIBRO auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens; im Falle einfach fahrlässiger Verletzung anderer als Kardinalpflichten ist eine Haftung von FIBRO ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz und bei FIBRO zurechenbaren Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Andere gesetzliche Schadensersatz-Ausschlussstatbestände (z.B. § 281 Abs. 1 Satz 3 BGB) bleiben unberührt. Im Übrigen ist FIBROs Haftung ausgeschlossen.

### § 11 Schlussbestimmungen

Nebenabreden, Ergänzungen, Änderungen dieser Nutzungsbedingungen einschließlich dieses Schriftformerfordernisses bedürfen der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hierdurch nicht berührt. Die Parteien werden die nichtige, unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzen, die den wirtschaftlichen Absichten der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses so nahe wie gesetzlich eben möglich kommt. Entsprechendes gilt, sollte dieser Lieferantvertrag eine Lücke aufweisen. Diese Regelung stellt nicht lediglich eine Beweislastumkehr dar, sondern bedeutet vielmehr den vollständigen Ausschluss von § 139 BGB. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Heilbronn. Der Lieferer ist auch berechtigt, am Sitz des Bestellers zu klagen (AGBs FIBRO). Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).